



HEINRICH-ZSCHOKKE- GESELLSCHAFT

Protokoll der Jahresversammlung 2016

Donnerstag, 16. Juni 2016, 18.00 Uhr, Ritterhaus Bubikon. Anwesend: 23 Mitglieder, der Vorstand (ohne Kaba Rössler, entschuldigt) und einige Gäste. Präsident und Sitzungsleiter: Dr. Dominik Sauerländer; Protokollführer: Dr. Werner Ort; Kassierin und Präsentation von Jahresrechnung und Budget: lic. iur. Katharina Willi.

Vor der Jahresversammlung besuchen wir die Ausstellung „Hungerjahr 1816“, durch die uns der Ausstellungsmacher Dominik Sauerländer führt.

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Nach der Begrüssung der Mitglieder und Gäste im schönen Rittersaal der ehemaligen Kommande des Johanniterordens erhalten wir von Dominik Sauerländer einige Informationen zum anschliessenden Essen, an dem u.a. eine Sparsuppe nach Zürcher Rezept serviert wird, allerdings schmackhafter als das Original aus der Hungerszeit vor 200 Jahren.

2. Traktandenliste

Wird genehmigt.

3. Wahl des Protokollführers, Genehmigung des Protokolls der GV 2015

Das Protokoll 2015 wird herübergereicht. Nachdem auf der letzten Seite Thomas Pfister in Pfisterer korrigiert worden ist, wird es einstimmig genehmigt.

W. Ort übernimmt für die jetzige GV noch einmal die Protokollführung.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Dominik Sauerländer berichtet kurz von den Vorstandssitzungen seit der letzten Jahresversammlung. Am 19. März besuchten wir die Vernissage der Ausstellung „Heinrich Zschokke in Stans. Im Dialog mit einem Gestalter der Modernen Schweiz“ im Salzmagazin in Stans, die unter Anteilnahme von viel Prominenz stattfand, weil gleichzeitig das Nidwaldner Museum mit seiner neuen Dauerausstellung eröffnet wurde.

Mittlerweile fanden einige Führungen durch die Ausstellung statt, hauptsächlich durch unseren Präsidenten, der sie mit Susanne Mangold gestaltet und aufgebaut hatte. Sie soll bis zum 21. August gezeigt, allenfalls noch verlängert werden. Dann wird sie abgebaut und die Exponate werden an ihre ursprünglichen Orte zurückgebracht.

Am 27. April fand unter der Leitung von Dr. Sabine Graf im Literaturhaus Zentralschweiz ein Vortrag von W. Ort über Zschokkes literarisches Werk statt, begleitet von einer Lesung des Urner Schauspielers Sigi Arnold.

Bemerkt werden sollte in diesem Zusammenhang auch, dass der Verleger Bruno Meier sich entschlossen hat, unsere Zschokke-Biografie von 2013 fortan zu einem erheblich reduzierten Preis abzugeben.

5. Bericht und Diskussion zum geplanten Menschenrechtsdenkmal auf der Casino-Wiese hinter dem Zschokke-Denkmal in Aarau

Erläuterungen gibt Dominik Sauerländer in seinem Jahresbericht auch zum Stand der Frage um ein Menschenrechtsdenkmal von Beatrice Eichlin, das eine lange Vorgeschichte hat, von der Künstlerin ursprünglich für Basel oder den Bundesplatz in Bern geplant war und nun in der Nähe des Zschokke-Denkmal im Kasinopark in Aarau zu stehen kommen soll.

Thomas Pfisterer begründet seine Forderung, weshalb er nicht möchte, dass das Denkmal an dieser Stelle stehen soll, und rügt den Vorstand der Zschokke-Gesellschaft, der keine Bereitschaft gezeigt hat, eine diesbezügliche Einsprache an die Stadtbehörde einzugeben, noch eine ausserordentliche Generalversammlung dazu einzuberufen, ja sogar mit Rücktritten gedroht habe, falls er gezwungen werde, eine solche Einsprache zu unterschreiben.

Darauf wird die briefliche Antwort des Vorstands an Thomas Pfisterer vorgelesen und es beginnt eine rege und kontroverse Diskussion, die mehrheitlich im Sinne des Vorstands ausfällt.

Da die Einsprachefrist ohnehin abgelaufen ist, einigt man sich darauf, dem Stadtrat von Aarau mitzuteilen, die Zschokke-Gesellschaft möchte, a) dass der Standort des Zschokke-Denkmal bestehen bleibe und b) dass sie in Entscheidungen über die Gestaltung des Platzes einbezogen werde. Dominik Sauerländer wird diesen Brief nach der Vorlage von Hans Thalmann aufsetzen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

6. Mutationen im Vorstand und Wahlen

Die Vorstandsmitglieder werden alle einstimmig wiedergewählt. Daniel Oehler aus Aarau (Ingenieur der Firma Sulzer, Sohn von Marianne Oehler, unserem verdienstvollen früheren Vorstandsmitglied), der sich neu für den Vorstand zur Verfügung stellt, wird ebenso einstimmig gewählt wie mit Applaus Hans Fahrländer als neuer Präsident für den zurücktretenden Dominik Sauerländer.

Hans Fahrländer erklärt, dass er der Zschokke-Gesellschaft gern neue Impulse vermitteln, neue Wegmarken setzen und eine Zielrichtung geben möchte. Er sei bereit, dies in Zusammenarbeit mit dem Vorstand zu tun.

7. Antrag auf Einführung einer Paarmitgliedschaft

Dem Antrag auf Einführung einer Paarmitgliedschaft wird mit 11 zu 7 Stimmen stattgegeben; der Jahresbeitrag eines Paares soll bei 100 Fr. bleiben (15 Stimmen gegenüber 8 Stimmen für einen reduzierten Beitrag von 80 Fr.).

8. Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht; Entlastung des Vorstands

Katharina Willi stellt die Jahresrechnung 2015 vor, die eine Rückstellung von 10 000 Fr. „Zukunft Zschokke“ für neue Projekte enthält.

Der Revisionsbericht von Hans Nauer, der zum ersten Mal seit Gründung der Zschokke-Gesellschaft nicht dabei sein kann, wird vorgelesen: Er hält fest, dass die Zahlen der Erfolgsrechnung und der Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist, und beantragt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Beides wird einstimmig angenommen.

9. Budget 2016

Das Budget 2016 enthält eine Sekretariatspauschale von 2000 Fr. pro Jahr. Das Sekretariat wird neu von Frau Büchli (Netzwerk Müllerhaus in Lenzburg) geführt. Das Budget wird genehmigt.

10. Mitgliederanlass 2016 und Jahresprogramm 2017

Der diesjährige zusätzlichen Mitgliederanlass wird uns am 20. August 2016 nach Stans führen. Dort werden wir die Zschokke-Ausstellung besichtigen und nach dem gemeinsamen Mittagessen an einer historischen Führung durch Stans teilnehmen.

Das Jahresprogramm 2017 ist noch offen; die Mitglieder werden um Vorschläge gebeten.

11. Verschiedenes und Diskussion

Hans Fahrländer würdigt den bisherigen Präsidenten Dominik Sauerländer und überreicht ihm im Namen der Zschokke-Gesellschaft ein kleines Geschenk. Dominik Sauerländer dankt für das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wurde. Er bleibe gerne weiterhin im Vorstand.

Werner Ort, 10. Mai 2017